



Original-Betriebsanleitung

Prüfleck mit Checkport, für die Schnüffellecksuche

Katalognummern
12329

Ab Software-Version
--

lini10de1-02-(2104)



INFICON GmbH
Bonner Straße 498
50968 Köln, Deutschland

Inhaltsverzeichnis

1 Über diese Anleitung	4
1.1 Allgemeine Hinweise	4
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung.....	4
1.3 Grundlegende Sicherheitsvermerke	5
1.4 Warnhinweise	6
2 Beschreibung.....	7
2.1 Kalibrier-Prüfleck mit Checkport	7
2.2 Technische Daten.....	9
3 Kalibrieren	10
4 Reinigung und Wartung.....	11
4.1 Gehäuse reinigen	11
4.2 Wartung	11
4.3 Zur Wartung oder Reparatur einsenden	11
5 Entsorgen	13

1 Über diese Anleitung

1.1 Allgemeine Hinweise

Das Prüffleck darf nur im ordnungsgemäßen und in dem in der Gebrauchsanleitung beschriebenen Zustand betrieben und von ausgebildetem Personal eingesetzt werden.

Beachten Sie örtliche Vorschriften für den Einsatz des Prüfflecks.

Beachten Sie sowohl die Anweisungen in diesem Dokument als auch die Bedienungsanleitung des Dichtheitsprüfgeräts.

1.2 Bestimmungsgemäße

Verwendung

Das als Tischgerät konzipierte Prüffleck dient der Kalibrierung und Überprüfung von Schnüffelleckgeräten unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften. Das Prüffleck muss vor Gebrauch 24 Stunden an eine Raumtemperatur von 20 °C am Verwendungsort angepasst werden.

1.3 Grundlegende

Sicherheitsvermerke

- Beachten Sie beim Umgang mit dem verwendeten Kalibriergas die einschlägigen Schutzmaßnahmen, siehe auch Sicherheitsdatenblätter.
- Das Prüffleck steht unter Druck. Vor Sonneneinstrahlung, Temperaturen über 40 °C und Beschädigungen schützen.
- Kalibriergas: Kontakt mit Augen und Einatmen in hohen Konzentrationen vermeiden.
- Geben Sie die Sicherheitsvermerke auch an andere Benutzer weiter.

INFICON übernimmt keine Verantwortung und Gewährleistung, falls der Betreiber oder Dritt-Personen

- dieses Dokument mißsachten
- das Produkt nicht bestimmungsgemäß einsetzen
- am Produkt Eingriffe jeglicher Art (Umbauten, Änderungen usw.) vornehmen.
- Wichtige Anweisungen, die die technische Sicherheit und den Betriebsschutz betreffen, sind durch folgende Kennzeichnungen hervorgehoben.

1.4 Warnhinweise

GEFAHR

Unmittelbar drohende Gefahr mit Tod oder schweren Verletzungen als Folge

WARNUNG

Gefährliche Situation mit möglichem Tod oder schweren Verletzungen als Folge

VORSICHT

Gefährliche Situation mit leichten Verletzungen als Folge

HINWEIS

Gefährliche Situation mit Sach- oder Umweltschäden als Folge

2 Beschreibung

2.1 Kalibrier-Prüfleck mit Checkport

Das Prüfleck ist in einem rechteckigen Gehäuse eingebaut.

Es verfügt über zwei Austrittsöffnungen für Kalibriergas. Die untere Austrittsöffnung dient zum Kalibrieren, der geringere Gasstrom aus der oberen Austrittsöffnung sollte von Ihrem INFICON-Dichtheitsprüfgerät bei höchster Empfindlichkeit detektiert werden.



Abb. 1: Prüfleck mit Prüfmessstelle

1	Checkport (Prüfmessstelle Nachweisgrenze)	2	Manometer
3	Kalibrierdatum	4	Leckrate des kalibrierten Prüflecks
5	Calibration (Austrittsöffnung des Kalibriergases)		

2.2 Technische Daten

Beachten Sie, dass sich der Druck in Prüflecks in Abhängigkeit von der Temperatur ändert.

Kleinste Kalibrierabweichung	± 10 %
Kat.-Nr. / Druckbereich	
123 29	ca. 3 bar
Temperaturbereich	+15°C bis +35°C
Lagertemperatur	0°C bis +40°C
Gewicht	ca. 3,5 kg




WARNUNG

Leichtentzündliche Gase

- ▶ Halten Sie Gase, die in folgender Tabelle mit einem Flammen-Symbol gekennzeichnet sind, von Zündquellen fern.

Kältemittel

	Gasart	Kat.-Nr.	Leckrate g/a	Leckrate oz/y
	R 600 a	123 29	0,5 - 0,8	0.018 - 0.028
			2,0 - 5,0	0.07 - 0.176

3 Kalibrieren

Das kalibrierte Prüflück stößt während seiner Betriebsbereitschaft ständig Gas aus.

WARNUNG

Explosionsfähige Gasgemische

Brennbare Gase können explosionsfähige Gasgemische bilden, siehe die mit dem Flammen-Symbol gekennzeichneten Gase unter "Technische Daten".

- ▶ Sorgen Sie für ausreichende Belüftung und halten Sie Zündquellen fern.
- ▶ Beachten Sie zusätzlich die Hinweise im Sicherheitsdatenblatt.

✓ Umgebungstemperatur + 15°C bis + 40°C

✓ Angezeigter Druckbereich 3 bar

- 1** Folgen Sie den Hinweisen zum Kalibrieren mit einem externen Prüflück, wie es in der Betriebsanleitung des jeweiligen Dichtheitsprüfgeräts beschrieben ist.
- 2** Halten Sie die Schnüffelspitze an die Austrittsöffnung des Prüflücks, bis das Messergebnis stabil ist.

4 Reinigung und Wartung

4.1 Gehäuse reinigen

Für die äußere Reinigung reicht im Normalfall ein leicht feuchtes Tuch. Benutzen Sie in keinem Fall aggressive oder scheuernde Reinigungsmittel.

4.2 Wartung

Das kalibrierte Prüffleck ist wartungsfrei. Falls der Vorrat des Kalibriergases aufgebraucht ist, muss das Prüffleck aufgefüllt und überprüft werden.

Nehmen Sie mit Ihrer nächstgelegenen INFICON-Servicestelle Kontakt auf.

4.3 Zur Wartung oder Reparatur einsenden

Öffnen Sie keine defekten Produkte.

Nehmen Sie mit Ihrer nächstgelegenen INFICON-Servicestelle Kontakt auf.

 **VORSICHT****Kalibriergas**

Zur Reparatur eingesandte Prüflecks können noch Kalibriergas enthalten.

- ▶ Beachten Sie Versandvorschriften von beteiligten Ländern und Transportunternehmern.

5 Entsorgen

WARNUNG

Umweltgefährdende Stoffe

Produkte, Betriebsmittel usw. müssen unter Umständen speziell entsorgt werden.

- ▶ Nehmen Sie zwecks fachgerechter Entsorgung mit Ihrer nächstgelegenen INFICON-Serviceestelle Kontakt auf.
-



www.inficon.com reachus@inficon.com

Due to our continuing program of product improvements, specifications are subject to change without notice.
The trademarks mentioned in this document are held by the companies that produce them.